



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XVI. Vertrag des Bischofs Conrad von Havelberg mit den Herzogen zu
Mecklenburg über die von dem erstern erkaufte Amelunrborner
Klostergüter, vom Jahre 1445.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

XV. Die Ritter und Knappen Heinrich, Kopke, Redeke und Ulrich von Königsmark lassen dem Bischofe Johann zu Havelberg einige von ihm zu Lehn rührende Mühlenpächte in Zechlin auf, im Jahre 1400.

Wie her hinrick vnde her Copke Riddere, Redeke vnde vlrick knapen, alle geheiten van koningifmarke Bekennen vnd betugen openbar mit deffen vnfen openen breue vor vns vnde vnse rechten eruen vnde dun wtliken allen den, de deffen breff seen, horen edder lesen, dat wy mit wolbedachten mude mit guden willen vnde endrechtliken de fees schepel kornes, de vnse olderen, vnde ouerolderen vor vnde wy na iarlikes paches vnde plege gehat hebben In der molne to deme czecheline, vnde de wy ok to lene gehat hebben van den Erwerdigen vaderen vnde heren Biffchoppen to havelberge, vorkoft hebben recht vnde redeliken deme Erwerdigen In gode vadere vnde hern, her Johann biffchopp to havelberge to syn vnde fynes godeshufes nut vnde behuff, vnde ok allen vorseten pacht, wente an desse stund, vor ses brandeborgesche mark, de vns desse ergenante erwerdige here to eyne male an eyner summe vnde an guden reden paymente wol tu dancke vnde nuge gegeuen vnde betalt heft. Desse ses schepel kornes hebbe wy desseme vrogenanten heren vorlaten mit alleme rechte, dat vnse olderen vor vnde wy na daran gehat hebben vnd vnse eruen dar vmmen an hebben muchten in tokamenden tiden, vnde lauen in guden truwen mit eyner samenden hant, vpspreken, manen, noch an dedingen schal, deffen vorbenomden erwerdigen hern, syne nakomen noch syn godishus, vnde willen en des eyn recht were syn vor alle degene, de vor recht komen willen, recht to nemende vnd to geuende. Vnde des to grotter bekantnisse vnde orkunde hebbe wy her hinrick vnde her Copke riddere, Redeke vnd vlrick knapen, alle geheiten van konigesmarke vorgefeuen, vnse Ingefegle mit gantzer witschop, willen vnde vulbort hengen laten an deffen brief. Hirouer tuge syn de erbarliken wifen lude her gert schonhufen canonicus to havelberg vnde Gerhardus schutte des egenanten erwerdigen heren schriuer. Desse breff is gegeuen to wistok Na godes bord M. Jar darna in deme verhundersten Jare, In sunte vincentius dage martiris,

Nach dem Havelberger Copialbuche fol. 50.

XVI. Vertrag des Bischofes Conrad von Havelberg mit den Herzogen zu Mecklenburg über die von dem erstern erkaufte Amelunrborner Klostergüter, vom Jahre 1445.

Wie Conrad van der godes gnaden Biffchop der kerken tu havelberge, prouest vnde gantze Capittel darfuluest, Bekennen vnde betugen vor vns vnde alle vnse Nakomelinge mit orkunde dieses briues vor alweme, dat de Erwerdigen, gestreng vnde wolduchtigen alle nabescreuen tuffchen vns van eyner, vnde de hochgebornen vorsten vnde here hinrik de older, hinrik de junger, hertogen to Meklenborch, to Stargarde vnde Rostok here, vorsten to wenden, van der anderen siden, van der gudern wegen, de wy gekoft hebben van den Monniken des Closters Amelungesborne genand, Belegen In der herfchop vnde landen der vrogenanten here to Meklenborch, Also nemliken dranfs, hoff vnd dorp, mit der See darfuluest, Swinrik, Seuekow, beide Bale, beide Raderanke, Cempow, Vchtorp, lutken Berlin vnde de zee to groten Berlin, de kulemollen, den Schild vnde de Schildermollen, In deffer nafcreuen mate vnde wise vorseiden, vruntliken vntwey gespraken vnd dedinget hebben Also dat de vroganten heren to Mek-

lenborch vnd ere Nakomelinge ouer alle de vorfcreuen gudere vnde dorpere hebben vnde in bruckelker befittinge beholden scholen den dinst, de Bede, dat lantding, wes daruan vallen mach, vnd den Tollen tom dranfse, also van langen tiden vnde Jaren vorgangen de besitter des flates Wreden hagen vnde de vorgnanten hern nu bete an deffen hutten dach gehad, beseten vnde gebuket hebben, vnde wy ergnante here Conrad bisschop tor kerken hauerberge, prouest vnde Capittel darfuluest, scholen de uorfcreuen dorpere gudere hebben, beholden vnde bruken, Besitten mit alle eren tobehoringen, vriheiden vnde rechticheiden, ackeren, holten, wateren, vischerien, weiden, wegen, vnwegen, Buwet, vngebuwet also, als de Monnike vorfcreuen de gnanten gudere ye vriest had vnde bezeten hebben, vnde wy scholen vnde willen de vorgesegilden briue, de de vorfcreuen Monnike van Amelungesborne gehat up de vorfcreuen gudere vnd vns vort auer geantwerdet hebbin Also, dat de vorgnanten hern van Meklenborch vnde ere Nakomelingen edder de eren van derwegenn to neyner tid angelanget vnde angespraken scholen werden vnde daruan to neyme schaden komen. Hiran vnd ouer syn gewesen de erwerdigen hern Ern hening wutenouwe prouest to hauerberge, Ern hinrik Cran prouest to vredelande, Ern Mathias van Jagow Ritter, henning warborch, Otte veregge, ludeke warnstede vnde Achim van pentze, de desse zake uorfcreuen ghededinget vnd vns dar an beiden deilen in vorscheiden hebben. Alle desse vorfcreuen stuccke tosamende vnde eyn iewelik an zick lauen wy vorfcreuen here Conrad, bisschop to hauerberge, prouest vnd Capittel darfuluest, mit alle vnfen Nakomelingen, vnuorbraken In guden truuen stede vnde vaste wol to holdenn, sunder arch vnde al geferde. Des to tuge vnd groter bekentnisse hebbe wy uorgnanten here Conrad Bisschop vnde Capittel vnse Ingesigele heiten hengen benedden an deffen briff, de genen vnde gescreuen is na christi gebort vinteynhundert Jar darna in deme viff vnde vintichten Jare, des Sonnauendes vor letare In der vasten.

Nach dem Havelberger Copialbuche fol. 30. Ein fehlerhafter Abdruck bei Küster, Opusc. coll. XIII, 104.

XVII. Bischof Wedego gestattet dem Heine Jagow in Dranse auf einem Kossätenhose einen Krug anzulegen, im Jahre 1475.

Wir Wedego, von Gottes gnaden Bischoff zu Havelberg, bekennen offenbahr vor vnse Nakommen in und mith vrkunde deisen unfer apenbriefes vor als weme, dat wi den bescheidenen hayn Jagowen, Annen seiner ehlichen haufsfraw und erer twien rechten eruen beyderley Kinder, hebben bewilliget und fulbordet, Jegenwerdigen in macht deses breues bewilligen und fulborden, dat se den Kossätenhof, den nur tho tyd deselue hayn Jagow bewonet, in unferm Dorpe Dranse, mit der wurde dartho gelegen megen.... thom Kruchrechte leggen na eren willen und daseluest tho und affaren, dat Vorkopen mit kannen, kresen und maten utschenken und Vorfellen und megen.... denseluen hoff vor erue Vorkopen, wo em dat bequeme ist, na eren willen. Auch hebben wi Wedege Bischof Vorbenommet vor uns und alle unferre nachkommen uf deme suluen hoff behalden twe pundt peper Jehrliches tinfes, also dat die genante hayn Jagow, seine haufsfraw erer tweyer eruen, vnd we den hoff na em wird bewohnen, uns und unfern Nachkommen alle Jahr sodane twe pundt peper sehal genen und bringen uf unferre Borg zu Wittstock edder thom Zechlin vor und unferre nakommen auf sanct Johannis Baptiste tag..... tho urkunde mit unfern anhengenden befehelt unde